



Medienkonferenz Eisbahn Bundesplatz von Dienstag, 16. Dezember 2008

REFERAT VON DRES VON WEISSENFLUH, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG REGION
BERN

Es gilt das gesprochene Wort

Eisbahn auf dem Bundesplatz: viele Partner sichern Unterstützung zu!

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem sich bereits im Mai 2008 in ersten Vorgespräche zwischen der Firma hrs und der Stadt Bern zum öffentlichen Eislauf bei der PostFinance Arena abzeichnete, dass inmitten einer Baustelle das „Schlölfen“ für das breite Publikum wohl wenig attraktiv ist, startete die Wirtschaftsförderung Region Bern mit Vorabklärungen für eine zweite Austragung der Eisbahn auf dem Bundesplatz. Schon vor den Sommerferien hat der Gemeinderat im Grundsatz seine Zustimmung gegeben, ebenso hat die BEA bern expo AG die Bereitschaft für die erneute Übernahme von Aufbau und Betrieb abgegeben.

Zustimmung für eine zweite Austragung erhielten wir auch vom Berner Märli, der wie im Vorjahr während einigen Wochen den Bundesplatz nicht in voller Grösse benutzen kann. Für das entgegengebrachte Verständnis möchten wir uns bedanken.

Gespräche wurden weiter mit vielen Verwaltungsstellen der Stadt Bern geführt. Dass in zentraler Lage über mehrere Wochen temporär eine derartige Infrastruktur betrieben werden kann, benötigt genaue Absprachen und verschiedene Bewilligungen. Ich danke allen Verwaltungsstellen für die grosse Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit, ohne die die Eisbahn auf dem Bundesplatz nicht realisiert werden könnte.

Eine temporäre Eisbahn auf dem Bundesplatz ist allerdings nicht kostenlos zu haben, das Budget beträgt dieses Jahr über 300 000 Franken. Nur dank der Bereitschaft der bisherigen Sponsoren Coop, HRS und PostFinance, das Projekt mitzufinanzieren,

kann das Eislaufvergnügen der Berner Bevölkerung gratis angeboten werden. Besonders freut uns aber auch, dass mit der Firma HERO, die auf der Eisbahn für ihren Riegel CORNY Werbung machen, ein neuer Partner gefunden. HERO ersetzt die Mobiliar, die das Projekt dieses Jahr nicht mehr unterstützt.

Weitere Einnahmen stammen von Firmen und Institutionen, die jeweils am Montag- und Dienstagabend die Eisbahn exklusiv mieten. Die verfügbaren Daten sind bereits sehr gut gebucht, letzte Abende können bei der Wirtschaftsförderung Region Bern für Kunden- oder Mitarbeiteranlässe gemietet werden.

Zudem erklärt sich BEA bern expo AG wiederum bereit, die Eisbahn zu äusserst günstigen Konditionen zu betreiben.

Nur dank dem Umstand, dass bei Gesprächen bezüglich der finanziellen Unterstützung nicht immer zuerst die Frage nach den Gegenleistungen kam, und der grossen Sympathie von vielen beteiligten Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung für das Projekt, konnte die Wirtschaftsförderung Region Bern die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig abschliessen, und dem Gemeinderat die notwendigen Entscheidungsgrundlagen für die notwendigen Entscheidungen unterbreiten.

Leiter Wirtschaftsförderung Region Bern
Dr. Dres von Weissenfluh